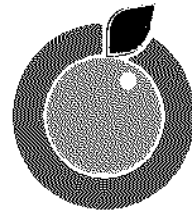


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 12

Mittwoch, 20.04.22

Entwicklungsstadium/Witterung: Im Gebiet sind die Zwetschen in Abblüte. Süßkirschen stehen noch in Blüte. Die Birnen haben das Stadium der Vollblüte überschritten. Über Ostern hat die Blüte des Apfels allgemein eingesetzt. In frühen Lagen und Sorten ist bereits die Vollblüte erreicht. Bis Samstag soll es nach aktueller Prognose voraussichtlich trocken bleiben. Für die nächsten Tage ist zunehmender Wind gemeldet. Bei kühlen Nächten sollen die Tageshöchstwerte um 20 °C liegen.

Kernobst

Schorf/Mehltau: Zurzeit ist der Höhepunkt der kritischen Phase erreicht. Bringen Sie zeitnah vor angekündigten Niederschlägen einen Fungizid-Belag aus. Hierbei sollte ein starkes Produkt oder Tankmischung zum Einsatz kommen. Empfehlung: Sercadis (0,1 l/ha/m) in TM mit einem Dithianon- oder Captan-haltigen Produkt. Beachten Sie die Hinweise in INFO Nr. 1 vom 06. April.

Blutlaus: Bei warmer Witterung letztmalig Einsatz von Pirimor Granulat (0,25 kg/ha/m) Aufbrauchfrist 30. April 22.

Obstbauspinnmilbe: Zur Vollblüte erfolgt der Massenschlupf. Kontrollieren Sie in jetzt den Erfolg der Paraffinölbehandlung. Betrachten Sie ältere, voll entfaltete Rosettenblätter (Lupe!). Bei mehr als 25 % befallenen Rosettenblättern Einsatz von Kanemite SC (0,625 l/ha/m; max. 1x/Saison; 50% - 5 m).

Spannerraupe/Eulenraupe/Fruchtschalenwickler: Aufgefundene Frostspanner sind jetzt überwiegend im 3. Larvenstadium. Die Schadensschwelle wird selten erreicht oder übertroffen. Der Wert von 5-8 Spannerraupe/100 Blütenbüschel ist allerdings hoch gegriffen. Bei den jetzt auch aufzufindenden Eulenraupen beträgt die Schadenschwelle 1-2 Raupe/100 Blütenbüschel bzw. Blatttüten. Einsatz von Mimic (0,25 l/ha/m; 90 % - 20m; zeN) oder eines Bt-Produkts (beachten sie die unterschiedlichen Aufwandmengen, Anwendungshäufigkeiten und Abstände zu Oberflächengewässern, z. B. 75% - 5 m der Produkte! Nicht mit UV-Stabilisatoren mischen!). Bt-Produkte haben auch eine Wirkung auf den Fruchtschalenwickler. Eine vorgesehene 2. Behandlung mit Capex 2 (0,05 l/ha/m) muss in dieser Woche erfolgen. Capex 2 kann mit Bt-Produkten eingesetzt werden, um alle Schadraupen zu erfassen.

Apfelwickler/Fruchtschalenwickler: Nach Temperatursumme fehlt noch etwas Wärme für den Flugbeginn der Falter. Nach Prognose soll dieser spätestens zum Beginn nächster Woche einsetzen. Mit der Aufhängung der Dispenser RAK 3 (500/ha; Aufwandmenge nie unterschreiten; Aufhängung im oberen Baumdrittel; zusätzliche Randabhängung beachten) oder Isomate CLR MAX TT (750/ha; Art. 53) zur Verwirrung von Apfel- und Fruchtschalenwickler jetzt beginnen.

Apfelsägewespe: Der Flug der Wespen hat über Ostern eingesetzt. Kontrollieren Sie regelmäßig die Weißtafeln. SSW: Max. 30 - 40 Wespen/Falle, Populationsaufbau möglich! Bekämpfung zum Blütenblattfall am mehrjährigen Holz einplanen. Der Bekämpfungstermin dürfte in frühen Sorten und Lagen ab Ende der Woche liegen. Wirksam ist Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 1x/Saison; 90% - 15 m; nicht mit Netzmitteln mischen! Eine Tankmischung (TM) mit Azol-Fungiziden ist bienengefährlich!).

Rotbeinige Baumwanze: Behandlungen sollten nur in Problemanlagen mit Fruchtdeformationen im Vorjahr und 1-3 geklopfen Wanzen/100 Bäume in Birne bzw. 5-10 geklopfen Wanzen/100 Bäume in Apfel erfolgen. Einsatz von Karate Zeon (0,0375 l/ha/m; max. 0,075 l/ha; max. 1x/Saison; Art. 53; 95% - 50 m!). Die TM von Karate Zeon mit Azolen ist B2!

Steinobst

Monilia/Blattkrankheiten: In Süßkirschen Einsatz von Switch (0,2 kg/ha/m; max. 2x/Saison; 90% 10 bzw. 15m) oder nachfolgend Systhane 20 EW (0,225 l/ha/m, max. 2x/Saison, bis 45 Tage vor der Ernte). In Zwetschen Einsatz von z. B. Flint (0,167 kg/ha/m, max. 2x/Saison) oder Score (0,075 l/ha/m; max. 3x/Saison).

Schwarze Kirschenlaus: Bei Befall mit der Schwarzen Kirschenlaus Einsatz von Pirimor Granulat (0,25 kg/ha/m; Aufbrauchfrist: 30.04.22!). Alternativ ein- bis zweimaliger Einsatz von NeemAzal T/S (1,5 l/ha/m; 90% - 5m) mit Nebenwirkung Fruchtschalenwickler.

Raupe/Fruchtschalenwickler Süßkirschen: Bis Ende Blüte Einsatz eines Bt-Präparates. In Problemanlagen Fruchtschalenwickler Zusatz von Capex 2 (0,05 l/ha/m; max. 2x; § 22.2). Nebenwirkung Neem Azal T/S siehe oben.

Pflaumensägewespe: Zur Abblüte Einsatz von Mospilan SG (0,125 kg/ha/m), Hinweise Bienenschutz siehe Apfel.

Beerenobst

Erdbeeren, Fruchtfäulen: Zur fungiziden Spritzfolge in Erdbeeren siehe Warndienst Nr. 10a vom 10. April.

Strauchbeeren, Stachelbeermehltau: Die Befallsgefahr ist hoch. Erneuern Sie wöchentlich den Fungizidbelag. Weitere Hinweise siehe Warndienst Nr. 10a vom 10. April.

Raupe johannisbeerartiges Strauchbeerenobst: Bei Befall mit Spanner- und Eulenraupen bei warmen wüchsigen Wetter Einsatz eines Bt-Produktes. Hinweise zum Bt-Einsatz siehe Kernobst.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Mobil 0175-723 10 06 (Herr Trautmann); Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.